

Esquire

HERBST 24

FÜR GUTE TYPEN

Adam DRIVER

Der Filmstar,
den wir
brauchen



Kit CONNOR

Held der jungen
Generation



Luisa
NEUBAUER
redet Klartext

L I F E

ROADTRIP
mit dem Range
Rover Sport

OFFROAD
mit der neuen
elektrischen
G-Klasse

S T Y L E

Die schönsten
Mäntel der
Saison

JETZT!

29 Fragen, die man sich **aktuell** stellen sollte

Überklassiker

Auch in seiner 7. Generation ist der Mustang ganz Mustang geblieben. Er rast und bockt und macht (auf Wunsch) viel Lärm.



WIE EIN WILDER HENGST

Von Paris nach Le Mans im neuen Ford Mustang

Eindeutiger Nachteil eines Roadtrips durch Frankreich: Wein is' nicht, denn mit Restalkohol fahren ist mega-uncool. Nichts ist es also mit leckerem Bordeaux oder eiskaltem Weißwein. Na gut, aber dann bleibt immer noch das leckere Essen. Denkt man daran, durch die französische Landschaft zu cruisen, dann ist das Gefährt der Wahl wohl eher ein Vintage-Peugeot, zu dem man bestimmt so einige schöne Erinnerungen zum Besten geben könnte. Aber für diesen Roadtrip ist es ein Ford Mustang GT Coupé. Passt nicht, meinen Sie? Wenn Sie das Reiseziel hören, werden Sie Ihre Meinung ändern. Denn die Route führt von Paris zum 24-Stunden-Autorennen in Le Mans.

Der Mustang stand schon immer für Fahrspaß und Rebellion. Und bremsen kann ihn nur der Pariser Stadtverkehr.

Seit 1969 war Ford nicht mehr beim legendären Langstreckenrennen vertreten. Da fühlt es sich genau richtig an, in einem amerikanischen Pony-Car Platz zu nehmen. Doch bevor der Roadtrip beginnen kann, muss ich es mit dem Pariser Verkehr aufnehmen. Die Fahrt aus der Stadt wird zur Geduldsprobe und davon habe ich grundsätzlich nicht viel. Das Sechsgang-Schaltgetriebe ist nicht ganz so präzise und kurz gestuft. Perfekt ist das nicht, aber es gibt schon genug mustergültige Autos auf EU-Strassen. Der Mustang stand schon immer für Fahrspaß und auch Rebellion. Vorbei an schmucken Cafés, deren rot-weiße Tischdecken im Wind wehen. Einen Kaffee habe ich mir ins Auto mitgenommen, aber in Paris fühlt sich Coffee to go einfach nicht

richtig an. Nicht mal, wenn ich ihn Café au Lait nenne. Seit 60 Jahren hatte der ikonische Sportwagen Auftritte in Tausenden von Kino- und Fernsehfilmen, Musikvideos und Computerspielen. Die Begeisterung ist ungebrochen. Ford hat es mit der 7. Generation geschafft, die Tradition beizubehalten, und holt dennoch den Nachwuchs ab. In all den Jahrzehnten hat sich an der Form des Ford Mustangs nicht viel geändert und am lauten Röhren erst recht nicht. Ford weiß, was die Kundschaft erwartet, und so ist das Auto mit einer Klappenauspuffanlage ausgestattet. Damit kann man sowohl die Klangnote als auch die Soundstärke des Sportwagens beeinflussen und die EU-Lärmschützer beschwichtigen. Der Mustang könnte also leise

Text: Yvonne Dewerne, Foto: PR

**Fest im Sattel**

So richtig Platz im Mustang haben nur zwei Cowboys. Dafür sind die Sitze bequem und bieten guten Halt beim rasanten Ritt in den Sonnenuntergang.

Nice Ass!

Die ikonische Silhouette wurde immer mal aufpoliert, aber ein Mustang ist ein Mustang – zum Glück.

gefahren werden, aber warum sollte er das? Also mache ich mich bei den Franzosen mit dem amerikanischen Auto und dem lauten Röhren in den Tunneln ziemlich unbeliebt. Es dauert mehr als eine Stunde, bis der Mustang von der Autobahn rollt und es über Landstraßen geht. Vorbei an malerischen kleinen Dörfern und Herrenhäusern, von denen viele überraschenderweise verlassen aussehen. Während ich mir vorstelle, dass ich hier durchaus leben könnte, und dabei ignoriere, dass meine Französischkenntnisse geradezu beleidigend mies sind, ballert das Mustang GT Coupé mit einem 328 kW (446 PS) starken 5,0-Liter-V8-Motor über die Straßen. Nur die leistungsgesteigerte Variante *Dark Horse* bringt mehr auf den Tacho.

Angekommen in Le Mans, geht das Stop-and-Go wieder los. Aber diesmal macht es mir nichts aus, denn

zwischen all den Rennfans und deren aufgemotzten Kisten passt der Mustang GT perfekt hinein. Es ist der Sportwagen für jedermann. Man bekommt ein Gefühl von Freiheit und ultrahohe Leistung, aber er bleibt erschwinglich und zugänglich. Und wenn man dann ab und zu den Motor röhren lassen kann, dann wird auch aus einem kurzen Roadtrip ein wilder Ritt.

Daten

Motor 5,0-Liter-V8-Benziner, **Leistung** 328 kW (446 PS), **Höchstgeschwindigkeit** 250 km/h, **Beschleunigung** 0-100 km/h: 4,9 s, **Verbrauch** 12,1-11,2 l/100 km

